

CHAMPIONS

„Mut“ by Danny Gassmann



Einstieg (ganze Gruppe)

Ziel: Den Gewinn von Mut erkennen und praktische Schritte zum Mutigsein definieren.

- Willkommen zurück von der Sommerpause! Hoffentlich hattet ihr alle eine erholsame Zeit.
- Nehmt euch zum Einstieg kurz Zeit zum persönlichen Austausch. Wo steht ihr gerade in eurer Beziehung zu Gott? Was habt ihr mit Gott erlebt? Etc...

I. Mut

„Mut ist Angst, die ihr Gebet gesprochen hat.“ Karl Barth, CH-Theologe

Wir starten damit, dass wir einen Blick auf drei Eigenschaften von Mut werfen. Teilt euch in 3 Gruppen auf bzw. teilt die 3 Punkte unter einander auf. Jede Gruppe/Person soll einen Punkt erläutern, indem persönliche Beispiele, Geschichten, Bibelstellen, etc hinzugefügt werden. Vielleicht helfen dir meine Fragen und Beispiele dafür. (Ungefähr 10min Vorbereitung und 5min Erläuterung pro Gruppe.)

1. Mut beginnt mit einem inneren Kampf.

Sprüche 23,33.

„Alle entscheidenden Kämpfe finden in uns drinnen statt.“ Sheldon Kopp

Wir alle kennen innere Kämpfe, Fragen die uns quälen, Gefühle die uns verwirren, Entscheidungen die uns herausfordern, Beziehungen die uns beschäftigen, Umstände die uns lähmen. Auch die Bibel spricht von inneren Kämpfen z.B. Gottes Geist vs. unseren Geist (*Jakobus 4,1*). Sowohl Jesus, als auch Königin Esther, König David oder Joseph kannten diese inneren Kämpfe. Wo erlebst du innere Kämpfe? Wie gehst du damit um? Was hilft dir mutig zu sein?

2. Mut packt Dinge richtig an.

„Die Grösse eines Mannes zeigt sich nicht im Moment der Bequemlichkeit und des Sieges, viel mehr in den Momenten der Herausforderungen und Meinungsverschiedenheiten.“ Martin Luther King Jr.

Die Gesinnung von Mut stellt sich den Hindernissen und Hürden, die im Leben auftauchen. Mut hilft uns für das zu stehen, was uns wirklich wichtig ist. Wo hast du schon erlebt, dass du Dinge richtig angepackt hast? Wann war dir etwas wichtiger als die Bequemlichkeit, sodass du Mut gezeigt hast? Jesus zeigte Mut, als er sich dem Kreuz stellte, weil wir Menschen ihm wichtig sind. Im Gleichnis mit dem Schatz und Acker, zeigt die Person Mut, indem sie ihr Hab und Gut verkaufte, um den Acker zu erwerben (*Matthäus 13,44*). Wen bewunderst du für seinen Mut?

3. Mut bringt Wachstum im Leben mit sich.

Römer 4,18

5.Mose 31,6

Wenn wir uns den Herausforderungen mutig entgegenstellen, können wir an ihnen wachsen. Mit Mut überwinden wir, gehen aufs Ganze, stellen uns den Ängsten, verlassen den Bereich der Sicherheit. Wo hast du persönlicher Wachstum durch Mut erlebt? Was sind Dinge, die du überwunden hast? Die drei Freunde, welche wegen ihres Glaubens in den Ofen geworfen wurden, haben ein Wunder erlebt und wurden in ihrem Glauben gestärkt (*Daniel 3*).

II. Entwickle deinen Mut

Nun wollen wir eigene Bereiche entdecken, in denen wir unseren Mut entwickeln können. Lest die drei Bereiche gemeinsam durch.

1. Stell dich deiner Angst

1.Samuel 17,32

Wovor fürchtest du dich? Wann bist du ängstlich? Wie kannst du dieser Angst begegnen?

2. Konfrontiere „die“ Person

Römer 14,19

Welche Menschen in deinem Leben dürfen dich konfrontieren? Welche tun es? Wen solltest du konfrontieren?

3. Lauf los ins Ungewisse (im Vertrauen)

Psalm 37,29 / Josua 1,6

Welches „Land“ (Bereich in deinem Leben z.B. verborgene Sünde, Ehe, Beruf, Freundschaft, Schulden, Sucht, etc.) möchtest du einnehmen? Was hat Gott dir diesbezüglich versprochen? Welche Angst bzw. welches Hindernis steht im Weg?

III. Abschluss

- Sprecht in kleineren Gruppen über die Punkte, welche euch angesprochen haben und betet dafür.